

AGB und Teilnahmebedingungen

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN (AGB), Stand 22.04.2026

1. Geltungsbereich und Anbieter, Änderungen der AGB

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) gelten für die von Fanny Langerwisch, Mittelstraße 22, 14467 Potsdam angebotenen Leistungen und Dienste, sowie angebotenen Veranstaltungen, Ausbildungen, Kurse, Workshops, Waren und Dienstleistungen, in ihrer zum Zeitpunkt der Bestellung gültigen Fassung. Die Gültigkeit ist stets gegeben, unabhängig der Website bzw. des Abwicklungsportales, über die der Vertrag mit Fanny Langerwisch zustande kommt, z.B. fannylangerwisch.de oder dem Abwickler „stripe“. Der Einfachheit halber wird in dieses AGB die persönliche Anrede verwendet. Abweichende AGB der Bestellenden werden zurückgewiesen. Die von Fanny Langerwisch auf fannylangerwisch.de dargebotenen Angebote sind freibleibend und unverbindlich. Rechtliche Ansprüche sind ausgeschlossen. Die auf unserer Website angebotenen Veranstaltungen richten sich ausschließlich an Teilnehmende, die das 18. Lebensjahr vollendet haben.

Unsere Leistungen und Angebote erfolgen ausschließlich auf der Grundlage dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten gegenüber Unternehmen somit auch für alle künftigen Geschäftsbeziehungen, auch wenn sie nicht nochmals ausdrücklich vereinbart werden. Der Einbeziehung von Allgemeinen Geschäftsbedingungen von Kund*innen, die unseren Allgemeinen Geschäftsbedingungen widersprechen, wird schon jetzt widersprochen.

Vertragsprache ist ausschließlich deutsch.

Die AGB gelten als von den Nutzer*innen genehmigt, wenn nicht innerhalb von vier Wochen nach der Bekanntgabe der Änderungen der AGB von den Nutzer*innen schriftlich widersprochen wird.

2. Zustandekommen eines Kaufvertrages

2.1. Verträge mit Fanny Langerwisch können ausschließlich in deutscher Sprache abgeschlossen werden. Das Angebot richtet sich ausschließlich an Endkund*innen mit einer Rechnungs- und Lieferanschrift im deutschsprachigen Raum und der EU.

2.2. Die Besteller*innen müssen das 18. Lebensjahr vollendet haben.

2.3. Die Präsentation der Waren, z.B. im Online-Shop, ggf. auch über einen angeschlossenen Drittanbieter (z.B. stripe), auf der Website oder in analogen und weiteren digitalen Medien stellt kein rechtlich wirksames Angebot dar. Durch die Präsentation der Ware wird der Kunde lediglich dazu aufgefordert, ein Angebot zu machen.

2.4. Die Bestellung stellt ein Angebot an Fanny Langerwisch zum Abschluss eines Kaufvertrages dar. Rechtsgeschäfte können persönlich, postalisch, per Messenger (z.B. WhatsApp), per E-Mail, im Erstgespräch oder über die Webseite bzw. angeschlossene Verkaufsplattformen zustande kommen. Der Bestellprozess wird durch die Besteller*innen abschließend bestätigt.

2.5. Der Kaufvertrag zwischen der Anbieterin und den Besteller*innen kommt erst durch eine Annahmeerklärung der Anbieterin zustande. Diese erfolgt zum früheren der beiden Termine, entweder Zusendung der Ware oder Zusendung einer Versandbestätigung per E-Mail. Beachte bitte, dass die Bestätigung über den Eingang deiner Bestellung keine Annahmeerklärung im zuvor genannten Sinne darstellt.

2.6. Die Wirksamkeit von Verträgen über größere als haushaltsübliche Mengen sowie der gewerbliche Weiterverkauf des Kaufgegenstands bedarf der ausdrücklichen Bestätigung seitens der Anbieterin. Dies bezieht sich sowohl auf die Anzahl der bestellten Produkte im Rahmen einer Bestellung als auch auf die Aufgabe mehrerer Bestellungen desselben Produkts, bei denen die einzelnen Bestellungen eine haushaltsübliche Menge umfassen.

2.7. Deine Bestellungen werden bei uns nach Vertragsschluss gespeichert. Solltest du deine Unterlagen zu deinen Bestellungen verlieren, wende dich bitte per E-Mail oder Telefon an uns. Wir senden dir eine Kopie der Bestelldaten zu.

2.8. Du stimmst zu, dass du Rechnungen elektronisch erhältst. Elektronische Rechnungen werden dir per E-Mail oder in dem Kundenkonto der Webseite bzw. des Abwicklungsportales zur Verfügung gestellt.

3. Widerrufsrecht bzw. Widerrufsbelehrung

Widerrufsrecht für Verbraucher*innen

3.1 Als Verbraucher*in steht dir nach Maßgabe der im Anhang aufgeführten Belehrung ein Widerrufsrecht zu.

3.2 Die Widerrufsfrist beginnt mit dem Vertragsabschluss. Der Vertrag ist in dem Moment abgeschlossen, indem du die Bestätigungs-E-Mail des Kaufs durch mich erhältst.

3.3 Wird die Buchung innerhalb von 14 Tagen widerrufen und ich habe mit meiner Dienstleistung in dieser Zeit bereits begonnen, hast du nur Anspruch auf eine anteilige Erstattung deiner Kosten. Bereits geleistete Dienste werden dann von der Rückerstattung anteilig abgezogen.

3.4 Bei digitalen Inhalten/Produkten gibt es hinsichtlich des Widerrufsrechts folgende Besonderheiten: a) Wenn du ein digitales Produkt kaufst und du direkt nach Zahlung den gesamten Inhalt zur Verfügung gestellt bekommst, verzichtest du auf das dir zustehende Widerrufsrecht. b) VOR Abschluss der Bestellung erklärst du den Verzicht auf dein Widerrufsrecht: „Hiermit verzichte ich auf das mir zustehende Widerrufsrecht von 14 Tagen,

damit ich direkt vollständig auf die digitalen Inhalte zugreifen kann.“. c) NACH Abschluss des Kaufs eines digitalen Inhalts bestätige ich dir das Erlöschen des Widerrufsrechts in der Weise, dass du diese Erklärung für dich abspeichern kannst, so dass sie dir jederzeit zugänglich ist.

3.5 Hast du für meine Dienstleistung oder den digitalen Inhalt keinen Kaufpreis bezahlt, sondern hast mir deine personenbezogenen Daten zur Verfügung gestellt, erlischt das Widerrufsrecht mit Beginn bzw. Bereitstellung meiner Leistung von Gesetzes wegen.

4. Vertragslaufzeit und Kündigung

4.1 Die jeweilige Laufzeit der Verträge richtet sich nach dem jeweils gebuchten Coaching, Programm, Ausbildung oder Weitere. In der Regel endet der Vertrag automatisch durch Erfüllung. Das bedeutet, du hast mein gesamtes Honorar gezahlt und ich habe die entsprechende Gegenleistung erbracht.

4.2 Das außerordentliche Kündigungsrecht jeder Partei bleibt unberührt. Ein außerordentliches Kündigungsrecht meinerseits liegt insbesondere dann vor, wenn du mit den Zahlungen in Verzug geraten bist, wenn du vorsätzlich gegen Bestimmungen dieser AGB verstößt und/oder vorsätzlich oder fahrlässig verbotene Handlungen begangen hast oder unser Vertrauensverhältnis nachhaltig gestört ist.

5. Lieferung und Stornierung

5.1 Der Leistungsumfang des Produktes richtet sich nach dem gebuchten Programm / dem Angebot.

5.2 Wird ein gebuchter 1:1 Coaching-Termin wiederholt von einem Teilnehmer abgesagt, so muss kein weiterer Termin angeboten werden. Dieser Termin verfällt dann. Der Anspruch auf die Zahlung für den Termin bleibt bestehen. Die Zahlung für den Termin wird einbehalten. Es gibt keinen Anspruch auf Erstattung.

5.3 Brichst du ein gebuchtes Programm / eine gebuchte Beratung ab, hast du keinen Anspruch auf Erstattung deiner geleisteten Zahlungen.

Stornierungen:

5.4 Ich bin berechtigt, Veranstaltungen, Ausbildungen, Kurse, Workshops und Dienstleistungen auch kurzfristig abzusagen, falls sich nicht ausreichend Teilnehmer angemeldet haben. Die Mindestteilnehmerzahl der angebotenen Veranstaltung variiert und kann, sofern sie in der Veranstaltung nicht explizit ausgewiesen ist, bei uns erfragt werden. Damit die Veranstaltungsgruppen eine thematisch optimale Größe haben, kann die Teilnehmerzahl variieren.

5.5 Ebenfalls bin ich berechtigt, Veranstaltungen, Ausbildungen, Kurse, Workshops und Dienstleistungen abzusagen, falls der Referent kurzfristig erkrankt und kein Ersatz gestellt werden kann.

5.6 In den Fällen 5.4 und 5.5 versuchen wir zunächst einen Ersatztermin zu finden. Ist dieses nicht möglich, erhältst du die Teilnahmegebühr zurück. Weitergehende Kosten, wie Übernachtungs- und Reisekosten, die dir angefallen sind, werden nicht übernommen.

5.7 Verhält sich ein Teilnehmer vertragswidrig, indem er gegen diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen verstößt, habe ich das Recht, ihn von Veranstaltungen, Ausbildungen, Kurse, Workshops und Dienstleistungen auszuschließen. Dies ist insbesondere der Fall, wenn der Teilnehmer den Ablauf stört und es auch nach einer Aufforderung nicht unterlässt oder wenn ein Teilnehmer sich wiederholt nicht an getroffene Verabredungen (z.B. Terminabsprachen) hält. In diesem Fall werden keine Kosten zurückerstattet.

5.8 Muss die Buchung einer vor Ort Veranstaltung, Kurs, Workshop oder 1:1 Coachings aus welchen Gründen auch immer durch den Bestellenden storniert werden, fallen folgende Stornierungsgebühren an:

- nach Anmeldung bis 96 Stunden vor Beginn: 0% des Betrages
- zwischen 48 – 96 Stunden vor Beginn: 50% des Betrages
- zwischen 0 – 48 Stunden vor Beginn: 100% des Betrages

Die Stornierung ist nur auf schriftlichem Weg möglich.

6. Zahlung

6.1. Der/die Bestellende kann die Ware durch folgende Zahlungsarten bezahlen:

- PayPal
- Überweisung
- weitere im Online-Kaufprozess angebotenen Zahlungsarten

6.2. Bestimmte Zahlungsarten können im Einzelfall von dem Anbieter ausgeschlossen werden.

6.3. Dem Besteller ist nicht gestattet die Ware durch das Senden von Bargeld oder Schecks zu bezahlen.

6.4. Sollte bei der Bestellung ein Online-Zahlungsverfahren gewählt werden, wird die Anbieterin dadurch ermächtigt, die fälligen Beträge zum Zeitpunkt der Bestellung einzuziehen.

6.5. Sollte der/die Bestellende mit der Zahlung in Verzug kommen, so behält sich die Anbieterin die Geltendmachung des Verzugschadens vor.

7. Aufrechnung und Zurückbehaltungsrecht

7.1. Dem/der Bestellenden steht das Recht zur Aufrechnung nur zu, wenn die Gegenforderung des/der Bestellenden rechtskräftig festgestellt worden ist oder von der Anbieterin nicht bestritten wurde.

7.2. Der/die Bestellende kann ein Zurückbehaltungsrecht nur ausüben, soweit keine Gegenforderung auf demselben Vertragsverhältnis beruht.

8. Eigentumsvorbehalt

Fanny Langerwisch behält sich das Eigentum an der Leistung bis zur vollständigen Bezahlung vor.

9. Teilnahmebedingungen an Veranstaltungen, Ausbildungen, Kurse, Workshops und Dienstleistungen

9.1. Die Teilnahme an auf fannylangerwisch.de von Fanny Langerwisch als Veranstalter angebotenen Veranstaltungen, Ausbildungen, Kurse, Workshops und Dienstleistungen ist freiwillig.

9.2. Jeder Teilnehmer und jede Teilnehmerin trägt die volle Verantwortung für das eigene Handeln. Bei bestimmten körperlichen oder psychischen Erkrankungen kann die Teilnahme nicht ratsam oder mit gesundheitlichen Risiken verbunden sein. Daher behalte ich mir das Recht vor, Teilnehmenden von einer Teilnahme abzuraten oder diese abzulehnen.

9.3. Gesundheitliche Einschränkungen: Teilnehmende, die beispielsweise an folgenden gesundheitlichen Beeinträchtigungen leiden oder in der Vergangenheit gelitten haben, sollten vor der Teilnahme ärztlichen Rat einholen:

- Herz-Kreislauf-Erkrankungen (z. B. starker Bluthochdruck, Herzrhythmusstörungen, Herzinsuffizienz, Herzinfarkt, Schlaganfall)
- Lungenerkrankungen oder Atemwegserkrankungen (z. B. Asthma, COPD)
- Epilepsie oder frühere epileptische Anfälle
- Diabetes (Typ 1 oder Typ 2)
- kürzlich durchgeführte Operationen oder größere Verletzungen (innerhalb der letzten sechs Monate)
- Schwangerschaft, insbesondere im ersten oder letzten Trimester
- Augenerkrankungen (z. B. Glaukom, grauer Star)
- psychische Erkrankungen (z. B. Schizophrenie, bipolare Störung, schwere Angststörungen, Panikattacken, akute psychotische Episoden, posttraumatische Belastungsstörung)
- regelmäßige Einnahme von Medikamenten, die die körperliche oder psychische Belastbarkeit beeinflussen können

Sollten weitere gesundheitliche Einschränkungen bestehen, die hier nicht ausdrücklich genannt sind, liegt es in der Verantwortung der Teilnehmenden, vorab eine ärztliche Einschätzung einzuholen und den Veranstalter vor Veranstaltungsbeginn gegebenenfalls darüber zu informieren.

9.4. Etwaige chronische oder akute gesundheitliche Beeinträchtigungen sind vor der Veranstaltung, spätestens vor Ort, mitzuteilen. In solchen Fällen – oder bei einer sonstigen Nichtteilnahme an Veranstaltungen – liegt es im Ermessen des Veranstalters, ob eine Erstattung der Teilnahmegebühr bzw. des Ticketpreises oder eine Umbuchung auf eine andere Veranstaltung erfolgt. Ein Anspruch auf Erstattung oder Umbuchung besteht in keinem Fall.

9.5. Mit dem Erwerb bzw. der Entgegennahme von Veranstaltungstickets bzw. von durch Fanny Langerwisch angebotenen Leistung, bestätigt die/der Teilnehmende, dass sie oder er psychisch und physisch stabil ist und ohne gesundheitliche Risiken für sich oder andere an den Veranstaltungen, Ausbildungen, Kursen, Workshops und Dienstleistungen teilnehmen kann.

9.6. Die Teilnahme an meinen Veranstaltungen ersetzt keine therapeutische oder schulmedizinische Behandlung und erfolgt grundsätzlich auf eigene Verantwortung. Ich übernehme keine Haftung für gesundheitliche Schäden, die durch die Teilnahme entstehen, sofern diese auf eine vorbestehende Erkrankung oder eine Missachtung der obigen Hinweise zurückzuführen sind.

10. Verschwiegenheit beider Parteien

10.1 Ich verpflichte mich, während der Dauer und auch nach Beendigung der gebuchten Leistung, über alle vertraulichen Informationen von dir Stillschweigen zu bewahren.

10.2 Du bist verpflichtet, über alle vertraulich zu behandelnden Informationen, von denen du im Rahmen der Zusammenarbeit Kenntnis erlangt, Stillschweigen zu bewahren und diese nur im vorher schriftlich hergestellten Einvernehmen mit mir, Dritten gegenüber zu verwenden. Dies gilt auch für alle Unterlagen, die du von mir erhältst oder auf die du Zugriff hast.

10.3 In Gruppenprogrammen gilt die Verschwiegenheitspflicht auch für vertrauliche und persönliche Informationen der anderen Teilnehmenden, die du im Rahmen des Programms über diese erfährst.

11. Haftungsausschluss & Gewährleistung

11.1 Ich hafte für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit. Ferner hafte ich für die fahrlässige Verletzung von Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht, deren Verletzung die Erreichung des Vertragszwecks gefährdet und auf deren Einhaltung du regelmäßig vertrauen darfst. Im letztgenannten Fall hafte ich jedoch nur für den vorhersehbaren, vertragstypischen Schaden. Ich hafte nicht für die leicht fahrlässige Verletzung anderer als der in den vorstehenden Sätzen genannten Pflichten. Die vorstehenden Haftungsausschlüsse gelten nicht bei Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit. Die Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz bleibt unberührt.

11.2 Die Datenkommunikation über das Internet kann nach dem derzeitigen Stand der Technik nicht fehlerfrei und/oder jederzeit verfügbar gewährleistet werden. Ich hafte insoweit nicht für die ständige und ununterbrochene Verfügbarkeit des Angebots.

11.3 Sämtliche genannten Haftungsbeschränkungen gelten ebenso für meine Erfüllungsgehilfen.

11.4 Wir haften nicht für Falschangaben von Nutzern auf fannylangerwisch.de und übernehmen keine Verantwortung für die Vollständigkeit und Korrektheit der durch Nutzer*innen bereitgestellten Inhalte und Daten.

11.5 Wir haften nicht für Inhalte und Angebote auf Websites/Apps, die auf fannylangerwisch.de verlinken und/oder Informationen, Inhalte, Angebote über fannylangerwisch.de bereitstellen.

11.6 Wir haften nicht für Qualität und Verfügbarkeit der zur Verfügung gestellten Daten und Informationen. Wir übernehmen gleichermaßen keine Haftung für die Funktion und die hiermit zusammenhängenden Leistungen unserer Website.

11.7 fannylangerwisch.de, sowie Fanny Langerwisch sind von der/dem Nutzenden von sämtlichen Ansprüchen freigestellt, die andere Nutzende oder Dritte, wegen einer etwaigen

Verletzung ihrer Rechte durch Nutzende von fannylangerwisch.de, aufgrund eingestellter Inhalte, geltend machen. Zudem stellt der/die Nutzende fannylangerwisch.de sowie Fanny Langerwisch von sämtlichen Ansprüchen inklusive Schadensersatzansprüchen frei, die Nutzenden wegen der etwaigen Verletzung ihrer Rechte geltend machen. In diesen Fällen übernimmt die/der Nutzende alle auf Grund der Rechtsverletzung, sowie einer etwaig damit in Zusammenhang stehenden rechtlichen Vertretung entstehenden Kosten. Alle Rechte auf Schadensersatz der fannylangerwisch.de gegenüber diesen Nutzenden, sowie alle weitergehenden Rechte bleiben unberührt. Sofern der/die Nutzende die ihm vorgeworfene Rechtsverletzung nicht zu vertreten hat, gelten diese Pflichten nicht. Sofern durch die Inhalte der/des Nutzenden Rechte Dritter verletzt werden, so hat diese/r nach Entscheidung von fannylangerwisch.de, bzw. Fanny Langerwisch dafür zu sorgen, die betroffenen Inhalte entweder auf eigene Kosten für fannylangerwisch.de bzw. Fanny Langerwisch nutzbar zu machen, bzw. frei von Schutzrechten zur Verfügung zu stellen. Sollten ein/e Nutzende/r durch die Nutzung jeglicher Leistungen oder Dienste von fannylangerwisch.de Rechte Dritter verletzen, wird der/die Nutzende diese unzulässige Nutzung in jedem Fall unmittelbar einstellen.

12. Haftung für Inhalte

12.1 In meinen Veranstaltungen, Ausbildungen, Kurse, Workshops und Dienstleistungen zeige ich Muster und/oder Handlungsoptionen auf und gebe ggf. allgemeine Handlungsempfehlungen. Die Umsetzungsverantwortung und das Treffen von Entscheidungen obliegen dir allein.

12.2 Bei den von mir ausgegebenen Dateien und Dokumenten handelt es sich um Muster, die du auf deinen Bedarf anpassen musst. Eine Haftung für Vollständigkeit und Aktualität dieser Muster wird nicht übernommen.

12.3 Ich behalte mir das Recht vor, die Inhalte jederzeit zu optimieren und anzupassen.

13. Höhere Gewalt

13.1 Höhere Gewalt liegt vor, wenn ein von außen kommendes, keinen betrieblichen Zusammenhang aufweisendes, auch durch äußerste, vernünftigerweise zu erwartende Sorgfalt nicht abwendbares Ereignis vorliegt. Höhere Gewalt ist anzunehmen bei Naturkatastrophen (Überschwemmungen, Erdbeben, Naturkatastrophen, Sturm, Hurrikan, Feuer, bei politischen Ereignissen (Kriege, Bürgerkriege), sowie anderen Ereignisse, wie Seuchen, Pandemien, Epidemien, Krankheiten und Quarantäne-Anordnungen durch Behörden, Länder und Staaten. Die Aufzählungen sind nicht abschließend, auch vergleichbare Ereignisse wie die unter Absatz 1 genannten, fallen unter den Begriff der höheren Gewalt.

13.2 Die Partei, die zunächst von dem Ereignis erfährt, informiert die andere Partei zeitnah.

13.3 Im Falle einer höheren Gewalt im Sinne von Absatz 1 sind wir uns einig, dass zunächst für die Dauer der Behinderung die Vertragsleistungen ausgesetzt werden. D.h. die Leistungen beider Parteien werden vorerst eingestellt. Bereits im Vorfeld gezahlte Honorare für Beratungen, Events, Kurse etc. verbleiben für diese Zeit bei mir. Müssen durch dich noch Zahlungen geleistet werden, so sind die Zahlungen für bereits erbrachte Leistungen noch von dir zu erbringen. Für noch nicht geleistete Dienstleistungen kannst du die Zahlung für den Zeitraum der Vertragsaussetzung

pausieren. Nach Beendigung des unvorhersehbaren Ereignisses wird der Vertrag wieder aufgenommen. Weitergehende mögliche Schäden trägt jede Partei für sich.

13.4 Dauert das Ereignis 12 Monate, sind wir beide berechtigt, den Vertrag mit einer Frist von 3 Wochen zum Monatsende in Textform zu kündigen. Die bereits durch mich erbrachten Leistungen sind von dir zu entrichten. Vorab bezahlte Honorare sind von mir zu erstatten. Hast du eine Zahlung geleistet, die dir einen garantierten Platz in einem meiner Events/Kurse sichern sollte, wird diese Gebühr nicht erstattet, da die Gegenleistung dir einen Platz zu sichern, durch mich erbracht wurde und unabhängig dafür anfällt, ob das Event/Kurs stattfindet oder nicht. Die darüber hinausgehende Ticketgebühr, Online Kurs Gebühr etc. wird dir selbstverständlich erstattet. Auch im Fall dieser Kündigung trägt jede Partei weitergehende Schäden (z.B. Hotelbuchungen, Flugbuchungen, Ticketversicherung etc.) selbst.

13.5 Für den Fall, dass das Ereignis länger als 12 Monate andauert, wird der Vertrag aufgelöst. Es wird dann eine Endabrechnung durch mich erstellt. In dieser Abrechnung werden die Leistungen von mir und deine geleisteten Zahlungen aufgelistet. Für den Fall, dass du noch Zahlungen für bereits erbrachte Leistungen erbringen musst, müssen diese innerhalb von 14 Tagen nach Endabrechnungserhalt gezahlt werden. Sollte es zu deinen Gunsten eine Gutschrift geben, wird dir diese innerhalb von 14 Tagen nach Versand der Endabrechnung ausbezahlt. Die Endabrechnung kann als PDF-Anhang per E-Mail versandt werden. Weitergehende Ansprüche aufgrund der höheren Gewalt sind ausgeschlossen. Jede Partei trägt für sich die für sie entstandenen Schäden selbst.

14. Systemintegrität

14.1 Nutzende sind nicht berechtigt Software, Routinen, Programme, Mechanismen oder sonstige Funktionen anzuwenden, welche die Applikation hinter fannylangerwisch.de behindern, beeinflussen, beeinträchtigen oder stören könnten. Den Nutzenden ist es nicht erlaubt irgendwelchen Einfluss auf das Gesamtsystem zu nehmen, der den Betrieb von fannylangerwisch.de stören oder gar aussetzen könnte.

14.2 Auf fannylangerwisch.de wiedergegebenen Inhalte unterliegen unterschiedlichen Nutzungsrechten und dürfen keinesfalls ohne die ausdrückliche Genehmigung des Rechteinhabers eingesetzt, weitergegeben, kopiert oder in anderer unzulässiger Weise genutzt werden.

15. Besondere Bedingungen bei der Anmeldung zu einer Veranstaltung

Durch den Erwerb und die vollständige Zahlung einer von Fanny Langerwisch angebotenen Veranstaltung, kommt ein Vertrag zwischen der/dem Teilnehmenden und Fanny Langerwisch zustande. In anderen Fällen gelten die AGBs der jeweils ausgewiesenen Veranstalter. Die Anmeldung zu einer unserer Veranstaltungen gilt als Zustimmung zu unseren AGBs und erlaubt die Zusendung weiterer, für die Veranstaltung relevanter Informationen, an die bei der Anmeldung angegebene E-Mail- oder Post-Adresse.

16. Heilkunde-Hinweis

Unsere Ausbildungen und Veranstaltungen dienen der Prävention, Beratung, Unterstützung und Begleitung und ersetzen nicht den Besuch bei Ärzten, Heilpraktikern oder Psychotherapeuten und geben kein Heilversprechen ab. Mit Urteil des Bundesverfassungsgerichts vom 02. März 2004 (Aktenzeichen: 1 BVR 784/03) ist jedoch geistiges Heilen ohne eine Heilpraktikererlaubnis zulässig: Wer die Selbstheilungskräfte seiner Patienten durch Methoden des geistigen Heilens aktiviert, und dabei keine Diagnosen im ärztlichen Sinne stellt, benötigt hierzu keine Heilpraktikererlaubnis. Geistiges Heilen ersetzt nicht die Behandlung durch einen Arzt.

17. Schlichtung

Zur außergerichtlichen Streitschlichtung hat die EU-Kommission eine Plattform bereitgestellt, die Verbrauchern die Möglichkeit gibt, um Streitigkeiten im Zusammenhang mit einer Bestellung online zunächst ohne das Einschalten eines Gerichts zu klären. Die Plattform ist unter <https://ec.europa.eu/consumers/odr/main/index.cfm?event=main.home2.show&lng=DE> zu erreichen.

Es liegt stets in unserem Interesse, eventuelle, aus einem Vertrag entstehenden Meinungsverschiedenheiten, einvernehmlich zu schlichten. Wir sind jedoch zu einer Teilnahme an einem Schlichtungsverfahren nicht verpflichtet und können Nutzern die Teilnahme an einem solchen Verfahren gleichermaßen auch nicht anbieten.

18. Datenschutz

Unsere gültige und für diese AGB relevante Datenschutzerklärung ist separat auf unserer Website zu finden: <https://www.fannylangerwisch.de/datenschutz/>.

19. Cookies

Auf dieser Website werden Cookies eingesetzt. Details dazu sind separat auf unserer Website unter „Cookies“ in der Datenschutzerklärung (<https://www.fannylangerwisch.de/datenschutz/>) zu finden.

20. Gerichtsstand und anwendbares Recht

20.1 Für Meinungsverschiedenheiten und Streitigkeiten anlässlich dieses Vertrages gilt ausschließlich das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts.

20.2 Alleiniger Gerichtsstand bei Bestellungen von Kaufleuten, juristischen Personen des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtlichen Sondervermögen ist der Sitz des Anbieters.

21. Schlussbestimmungen

21.1 Vertragssprache ist deutsch.

21.2 Wir bieten keine Produkte oder Dienstleistungen zum Kauf durch Minderjährige an.

21.3 Wenn du diese AGB verletzt und wir unternehmen hiergegen nichts, sind wir weiterhin berechtigt, von unseren Rechten bei jeder anderen Gelegenheit, in der du diese Verkaufsbedingungen verletzen, Gebrauch zu machen.

21.4 Wir behalten uns das Recht vor, Änderungen an unserer Webseite, Regelwerken, Bedingungen einschließlich dieser AGB jederzeit vorzunehmen. Auf deiner Bestellung finden jeweils die Verkaufsbedingungen, Vertragsbedingungen und AGB Anwendung, die zu dem Zeitpunkt deiner Bestellung in Kraft sind, es sei denn eine Änderung an diesen Bedingungen ist gesetzlich oder auf behördliche Anordnung erforderlich (in diesem Fall finden sie auch auf Bestellungen Anwendung, die du zuvor getätigt hast).

21.5 Falls eine Regelung in diesen Verkaufsbedingungen unwirksam, nichtig oder aus irgendeinem Grund undurchsetzbar ist, gilt diese Regelung als trennbar und beeinflusst die Gültigkeit und Durchsetzbarkeit der verbleibenden Regelungen nicht.

21.6 Die Unwirksamkeit einer Bestimmung berührt die Wirksamkeit der anderen Bestimmungen aus dem Vertrag nicht. Sollte dieser Fall eintreten, soll die Bestimmung nach Sinn und Zweck durch eine andere rechtlich zulässige Bestimmung ersetzt werden, die dem Sinn und Zweck der unwirksamen Bestimmung entspricht.

Potsdam, 22.04.2026

Fanny Langerwisch



Fanny Langerwisch Coaching
Mittelstraße 22
14467 Potsdam

Tel.: 0179 4108547
Homepage: www.fannylangerwisch.de
E-Mail: kontakt@fannylangerwisch.de

Hiermit bestätige ich

Name: _____

Adresse: _____

die AGB und Teilnahmebedingungen erhalten zu haben und deren Gültigkeit für die gebuchte
(bitte auswählen)

- Breathwork-Atmung am _____.
- Meditation am _____.
- Aromasession am _____.
- _____ am _____.

Ort, Datum und Unterschrift Teilnehmer*in: